



## Geschäftsbericht 2023

Ihre Gesundheit steht bei uns  
im Mittelpunkt – darum können  
Sie auf uns zählen.



# Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht	4–9
Protokoll der 140. Generalversammlung vom 12. Mai 2023	10–15
Bilanz per 31. Dezember 2023	16
Erfolgsrechnung von Januar bis Dezember 2023	17
Eigenkapitalnachweis für das Jahr 2023	17
Geldflussrechnung für das Jahr 2023	18
Anhang zur Jahresrechnung 2023	19–30
Bericht der Revisionsstelle über die Jahresrechnung 2023	32–33



Markus Steinmann

## Jahresbericht der Krankenkasse Birchmeier

Im Geschäftsjahr 2023 erzielte die Krankenkasse Birchmeier ein negatives Nettoresultat. Das Ergebnis von minus CHF 382'536 wird den Reserven belastet. Die Prämien der obligatorischen Krankenpflegeversicherung wurden für das Jahr 2023 nicht erhöht. Dennoch war die Zahl der Versicherten minim rückläufig. Das Ergebnis der Kapitalanlagen hat sich im Berichtsjahr zum Vorjahresvergleich erfreulich entwickelt.

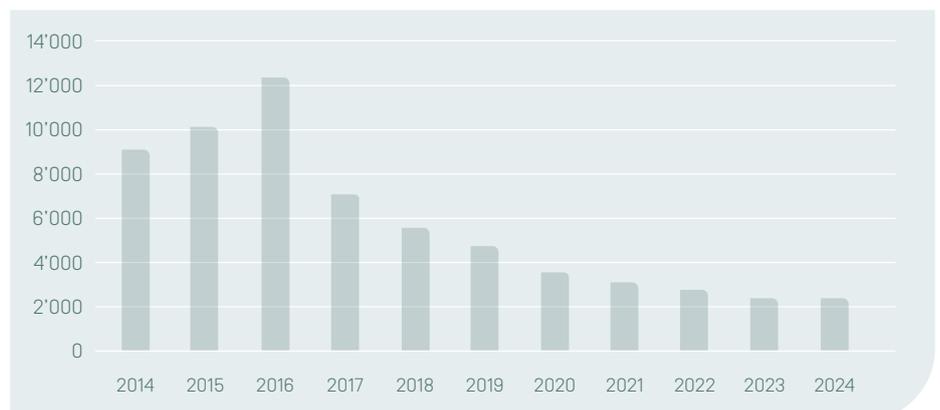
Im Geschäftsjahr 2023 hat sich die Krankenkasse Birchmeier im regulierten Markt der Gesundheitsleistungen behauptet und schliesst das Geschäftsjahr mit einem Verlust von CHF 382'536 ab. Dieser wird vollumfänglich von den gesetzlichen Reserven getragen; die finanzielle Stabilität der Krankenkasse Birchmeier wird dadurch nicht beeinflusst. Der Verlust ist primär auf die markant höheren Leistungskosten (pro Kopf plus 9,2 Prozent) zurückzuführen.

Um als eigenständige Krankenkasse im Markt bestehen zu können, sind stabile Fi-

nanzen und damit eine genügende Solvenz unabdingbar. In diesem Punkt konnten wir uns im Berichtsjahr erneut stärken, obwohl die Prämien per 1. Januar 2023 in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (OKP) nicht erhöht wurden. Die Solvenzquote der Krankenkasse Birchmeier beträgt solide 262 Prozent.

Dank der Tatsache, dass wir die Prämien auf Vorjahresniveau halten konnten, hat sich der Versichertenstand im Berichtsjahr mit minus 1,9 Prozent nur noch marginal verändert. Die Arbeit der letzten Jahre hat

### Versichertenbestand oblig. Krankenpflegeversicherung (OKP) 2013–2023





Thomas Eichholzer

Jahr	Versicherte	Veränderung
2014	8'895	+ 237
2015	10'069	- 1'174
2016	12'218	+ 2'149
2017	6'912	+ 5'306
2018	5'614	- 1'298
2019	4'527	- 1'087
2020	3'762	- 765
2021	3'374	- 388
2022	3'105	- 269
2023	2'863	- 242
2024	2'809	- 54

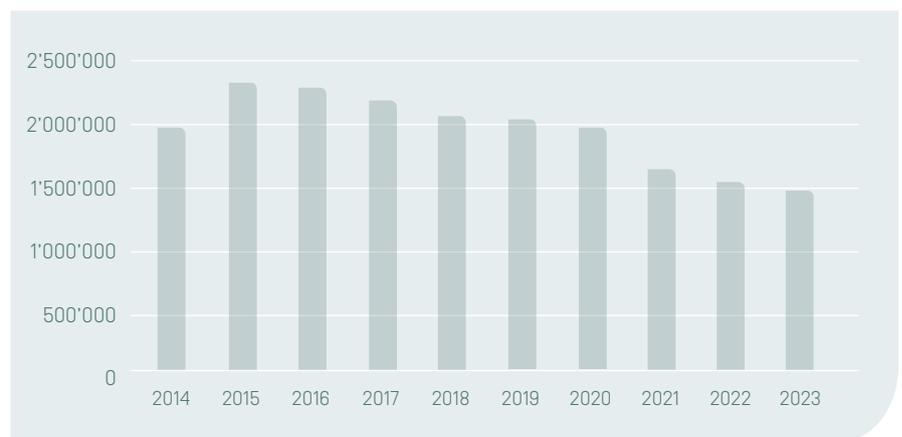
sich gelohnt. Erstmals seit sieben Jahren verzeichnen wir einen Stopp des starken Versichertenrückgangs. Unser Ziel ist es, dies so fortzuführen und den Bestand gesund wachsen zu lassen. Die Entwicklung und die Fortschritte in den Bereichen Beratung, Marketing und Kommunikation tragen dazu bei.

Im Zusatzversicherungsgeschäft (VVG) setzen wir seit 2011 auf die Partnerschaft mit Innova. Die im Kanton Bern domizilierte Versicherung bildet für die Krankenkasse Birchmeier eine geradezu ideale Ergänzung. Die Zusammenarbeit, die sich durch Transparenz, Partnerschaft und Zuverlässigkeit auszeichnet, ist in jeder Beziehung gut. Zudem sind die von Innova angebotenen Produkte attraktiv. Den Prämienbestand mit knapp 1,6 Mio. CHF konnten wir auch hier halten. Dies liegt wohl darin begründet, dass die Wechselbereitschaft aufgrund der positiven Entwicklung tiefer war als in den Vorjahren.

### Die Kostendämpfung wird zum konstanten Auftrag

Politische Eingriffe und deren Massnahmen haben zu punktueller Kostendämpfung beigetragen. Die wichtigsten Einsparungen präsentieren sich wie folgt:

### Entwicklung Zusatzversicherungen nach VVG 2014–2023



- Senkung der Labortarife (140 Mio. CHF)
- Tarifeingriff TARMED (470 Mio. CHF)
- Revision der Verordnung über die Krankenversicherung (KVV) und der Krankenpflege-Leistungsverordnung (KLV) per 1. Januar 2024 (250 Mio. CHF)

Diesen Erfolgen bei der Kostendämpfung steht die Tatsache gegenüber, dass sich zwischenzeitlich 68 Prozent der Gesundheitskosten über Steuern und vor allem über die obligatorische Krankenpflegeversicherung (OKP) finanzieren – eine Erhöhung von über 25 Prozent in rund zwanzig Jahren.

## Prämienentwicklung 2019–2024 bei der Krankenkasse Birchmeier<sup>1</sup>

In Bezug auf die Prämienentwicklung der Grundversicherung von 2019 bis 2024 zählen die Versicherten der Krankenkasse Birchmeier zu den absoluten Gewinnern. Sie verzeichnen pro Jahr eine durchschnittliche Prämienerrhöhung von bescheidenen 0,8 Prozent bei den Altersgruppen Kinder und Erwachsene. Bei der Altersgruppe Jugendliche sind es im selben Zeitraum sogar minus 1,7 Prozent. Unsere diesbezüglichen Bemühungen zur Gewährleistung stabiler Prämien tragen demnach Früchte. Und natürlich sind wir bestrebt, diesen erfreulichen Kurs auch in Zukunft beizubehalten.

### Ausblick

Für das laufende Kalenderjahr sind die mittleren Prämien per 1. Januar 2024 in der Schweiz um durchschnittlich 8,7 Prozent angestiegen. Die markante Zunahme der Gesundheitskosten ist der Hauptgrund dafür. Im ersten Halbjahr 2023 sind die Kosten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 6,4 Prozent gestiegen. Für 2024 wird ein weiteres Kostenwachstum von mindestens 3,4 Prozent erwartet.

Wir sind in der glücklichen Lage und finanziell so gut aufgestellt, dass wir für das laufende Kalenderjahr unsere Prämien nur unterdurchschnittlich anpassen mussten. Einzelne Altersgruppen profitierten sogar von tieferen Prämien.

Vorstand und Geschäftsleitung der KKB sind zuversichtlich, die aktuelle erfreuliche Reservesituation nachhaltig beziehungsweise langfristig konsolidieren zu können und so für die anspruchsvollen Aufgaben der Zukunft gewappnet zu sein.

### Entschädigungen

**a) Vorstand:** Die Entschädigungen sind in einem Reglement umschrieben und werden vom Vorstand regelmässig überprüft sowie für die folgende Amtsperiode festgelegt. Im Geschäftsjahr 2023 wurden den fünf Mitgliedern des Vorstandes der Krankenkasse Birchmeier insgesamt CHF 44'340 (Vorjahr CHF 37'240) an Entschädigungen ausgerichtet. Die höchste Entschädigung betrug CHF 21'000 plus

Spesen CHF 3'000 (Vorjahr CHF 21'000 plus Spesen CHF 3'000). Die Vergütungen bestehen aus einer fixen Pauschale, abhängig von Verantwortung und Funktion, sowie einem Sitzungsgeld (exklusive Präsident). Es werden keine offenlegungspflichtigen zusätzlichen Honorare und Vergütungen an die Mitglieder des Vorstandes entrichtet.

**b) Geschäftsführung:** Die Entschädigung des Geschäftsführers wird im Rahmen des genehmigten Budgets vom Vorstand regelmässig überprüft und festgelegt. Für das Geschäftsjahr 2023 erhielt dieser insgesamt CHF 145'600 plus Spesen von CHF 9'600 (Vorjahr CHF 153'331 plus Spesen CHF 9'600). Die Vorsorgebeiträge für den Geschäftsführer beliefen sich auf CHF 16'580 (Vorjahr CHF 14'239). Es werden auch hier keine offenlegungspflichtigen zusätzlichen Honorare und Vergütungen entrichtet.

### Dankeschön

Vorstand, Geschäftsführung und Mitarbeitende der Krankenkasse Birchmeier blicken auf ein herausforderndes und im grossen Ganzen erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. Besondere Erwähnung verdient einmal mehr das engagierte und kompetente Mitarbeiter-team, das mit beeindruckendem Effort dafür sorgt, dass die KKB-Mitglieder stets von hochkarätigen Services profitieren können. Ihnen gebührt ein grosses Dankeschön. Zudem danken wir unseren Geschäftspartnern für die gute und zielorientierte Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Ihnen, liebe Versicherte der Krankenkasse Birchmeier, danken wir für Ihre Treue und das uns geschenkte Vertrauen. Sie sind uns Ansporn, auch zukünftig Höchstleistungen zu erbringen. Wir wünschen Ihnen beste Gesundheit, viel Glück und Erfolg.



Thomas Eichholzer  
Präsident



Markus Steinmann  
Geschäftsführer



# Risikomanagement und interne Kontrolle

## **Die Krankenkasse Birchmeier ist den folgenden Risiken ausgesetzt:**

- Anlagerisiko
- Geschäftsrisiko
- Geschäftsumfeldrisiko
- Operationelle Risiken

Die Krankenkasse Birchmeier verfügt über ein Risikomanagement, welches auf die obigen Risiken ausgerichtet ist. Identifizierte Risiken werden periodisch und systematisch überprüft und auf ihre Eintrittswahrscheinlichkeit und deren Auswirkungen beurteilt. Der Vorstand beschliesst entsprechende Massnahmen zur Vermeidung, Verminderung oder Überwälzung entsprechender Risiken. Die selbst getragenen Risiken werden kontinuierlich überwacht.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat der Vorstand keine Risiken identifiziert, die zu einer dauerhaften oder wesentlichen Beeinträchtigung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Krankenkasse Birchmeier führen könnten.

Es besteht ein internes Kontrollsystem (IKS). Darin sind die für die Grösse der Krankenkasse Birchmeier notwendigen Aufzeichnungen enthalten.

Unter Berücksichtigung der Empfehlungen der internen und der externen Revisionsstelle werden das IKS- und das Risikomanagementsystem laufend verbessert.

## Vorstand / Unternehmen / Revisionsstelle

### **Vorstand**

Präsident  
Vizepräsidentin/Finanzen  
Protokollführerin  
Informatik  
Marketing

Thomas Eichholzer  
Andrea Meier  
Sandra Staffelbach  
Christian Oswald  
Damian Suter

### **Unternehmen**

Geschäftsführung  
Stv. Geschäftsführerin  
Verantwortliche Rechnungswesen  
Verantwortliche Leistungen  
Fachspezialistin Leistungen  
Fachspezialistin Leistungen  
Fachspezialistin vertrauensärztlicher Dienst  
Verantwortliche Administration  
Mitarbeiterin Administration  
Mitarbeiterin Administration  
Mitarbeiter Marketing/Vertrieb

Markus Steinmann  
Ida Staffelbach  
Ida Staffelbach  
Vanessa Marasco  
Ramona Hecht  
Sabrina Muggli  
Petra Meier  
Natalie Bryner  
Sonja Hartmann  
Susanne Naef  
Daniel Bucher

### **Revisionsstelle**

Ferax Treuhand AG, 8040 Zürich



## Personelles

Für das Jahr 2023 gab es weder Eintritte noch Austritte. Der Vorstand und die Geschäftsleitung sind erfreut über die stabile personelle Situation.

Das Team der Krankenkasse Birchmeier leistet durch seine Identifikation mit dem Unternehmen und seinem Einsatz einen entscheidenden Beitrag zum hohen Servicestandard und zu unserem Geschäftserfolg.

## Fazit

Der Markt bleibt herausfordernd. Im vergangenen Jahr sind die Pro-Kopf-Leistungskosten stark gestiegen. Die Reservensituation der Krankenkasse Birchmeier ist aktuell gut.

Dennoch sind Massnahmen zur Konsolidierung des Ergebnisses und zur Festigung des Eigenkapitals notwendig. Dies sind zum Beispiel ein qualitatives Bestandeswachstum und eine konsequente Leistungskontrolle.



# Protokoll der 140. Generalversammlung von Freitag, 12. Mai 2023

**Ort:** Mehrzweckhalle Künten  
**Zeit:** 19 Uhr  
**Protokoll:** Sandra Staffelbach

- Traktanden:**
- 1 Begrüssung
  - 2 Wahl der Stimmenzähler
  - 3 Protokoll der 139. Generalversammlung vom 20. Mai 2022
  - 4 Bericht über das Geschäftsjahr 2022
    - a) Jahresbericht des Präsidenten
    - b) Jahresbericht des Geschäftsführers
  - 5 Bericht der Revisionsstelle
  - 6 Beschlussfassung
  - 7 Wahlen
  - 8 Statutenänderungen
  - 9 Verschiedenes

## Traktandum 1: **Begrüssung**

Thomas Eichholzer begrüsst die Anwesenden zur diesjährigen 140. Generalversammlung der Krankenkasse Birchmeier. Speziell begrüsst werden der Ehrenpräsident Martin Keller und seine Frau Rosmarie, Alexander Kobel (RVK), Sergio Pradera (Innova Versicherungen AG), Antonio Marin (Ferax Treuhand AG), Erika Obrist («Bremgarter Bezirks-Anzeiger») sowie alle Mitglieder, die das erste Mal an der Generalversammlung teilnehmen.

Angemeldet waren 85 Mitglieder inklusive der Mitarbeitenden und des Vorstands, davon anwesend sind 72 Mitglieder. Das absolute Mehr liegt bei 37 Stimmen.

Mit der Einladung zur 140. Generalversammlung wurde auch die Traktandenliste zugestellt und darauf hingewiesen, dass der Geschäftsbericht auf der Website heruntergeladen oder via Geschäftsstelle angefordert werden könne. Aus ökologischen Gründen wird der Geschäftsbericht nur noch in einer Kleinauflage gedruckt.

Alle Mitglieder hatten die Möglichkeit, bis Dienstag, 28. Februar 2023, einen Antrag einzureichen. Stephan Zurfluh hat von diesem Recht Gebrauch gemacht. Sein Antrag betrifft die Statuten und wird dementsprechend unter dem Traktandum 8 (Statutenänderungen) behandelt. Zur Traktandenliste

werden keine Änderungen gewünscht, die Geschäfte der Generalversammlung können somit in der vorgeschlagenen Reihenfolge abgewickelt werden.

## Traktandum 2: **Wahl der Stimmenzähler**

Es wird vorab auf die Wahl von Stimmenzählern verzichtet. Sollte es bei einem Traktandum allenfalls notwendig werden, würde die Wahl von Stimmenzählern nachgeholt. Die Mitglieder bestätigen ihr Einverständnis mit diesem Vorgehen mit Handerheben.

## Traktandum 3: **Protokoll der 139. Generalversammlung vom 20. Mai 2022**

Das Protokoll der letzten Generalversammlung ist im Geschäftsbericht 2022 auf den Seiten 10 bis 15 abgedruckt. Zum Protokoll gibt es keine Fragen. Es wird von der Versammlung einstimmig angenommen und der Verfasserin, Sandra Staffelbach, verdankt.

## Traktandum 4: **Bericht über das Geschäftsjahr 2022**

### **a) Jahresbericht des Präsidenten**

Thomas Eichholzer beginnt den Bericht mit der Ehrung der verstorbenen Mitglieder. Die Generalversammlung gedenkt der 54 Versicherten der Krankenkasse Birchmeier, welche im Jahr 2022 verstarben.



Der ausführliche Jahresbericht des Präsidenten und des Geschäftsführers ist im Geschäftsbericht 2022 auf den Seiten 4 bis 6 publiziert.

#### **b) Jahresbericht des Geschäftsführers**

Markus Steinmann begrüsst auch von seiner Seite die Anwesenden zur diesjährigen Generalversammlung und präsentiert die wichtigsten Punkte des vergangenen Geschäftsjahres. Im Jahr 2022 sanken die Prämieinnahmen um rund CHF 1'100'000. Die Leistungszahlungen sanken ebenso um CHF 900'000, woraus ein Versicherungsergebnis von knapp CHF 290'000 resultierte. Unter Berücksichtigung des Aufwands aus den Kapitalanlagen von CHF 900'000 ergab dies einen Jahresgewinn von CHF 142'105. Der Gewinn wurde vollumfänglich den Reserven zugewiesen, welche per 31. Dezember 2022 somit CHF 9'300'000 betragen.

#### **Gesundheitskosten 2022**

Die Gesundheitskosten der Grundversicherung sind im vergangenen Jahr deutlich stärker gestiegen als die Prämien. Ein Plus von 4 Prozent aller Kosten übersteigt die Prämieinnahmen um 1,5 Mia. CHF. Das hatte zur Folge, dass die Prämien per 2023 stark erhöht wurden – im Durchschnitt um knapp 7 Prozent. Zusammen mit der schwierigen Börsenlage hatte diese Konstellation einen wesentlichen Einfluss auf das Ergebnis 2022 der einzelnen Krankenkassen. Denn auch die Performance sogenannter sicherer Anlagen, wie zum Beispiel Obligationen, hat im letzten Jahr gelitten.

Das stärkste Wachstum mit überdurchschnittlichen 5,3 Prozent war bei den Apotheken festzustellen. Die Medikamentenkosten stiegen um 4,6 Prozent. Mit 9 Mia. CHF machen die Medikamente knapp ein Viertel der gesamten Kosten der Grundversicherung aus.

Die Kosten für Pflegeheime, Spitex und im ambulanten Spitalbereich sind ebenfalls stark erhöht, und zwar zwischen 4,5 und 5,2 Prozent. Eine Dämpfung der Kosten entwickelte sich bei den Labors. Die Tarifiereduktion per 1. August 2022 um 10 Prozent trug mit minus 3,4 Prozent zur Kostensenkung 2022 bei.

Im Jahr 2022 wurden 37,9 Mia. CHF über die obligatorische Grundversicherung abgerechnet – ein Plus von 1,5 Mia. CHF gegenüber 2021; einen Drittel davon machen Medikamente aus.

**Reserven der Krankenversicherer – kein Zwangsabbau**

#### **Reserven der Krankenversicherer – kein Zwangsabbau**

In Zeiten hohen Kostenwachstums wie aktuell käme ein automatischer Abbau der Reserven äusserst ungelegen. Es würde die Gefahr drohen, dass die gesetzlich verlangte Solvenzquote unterschritten würde. Eine überdurchschnittliche Erhöhung der Prämie wäre die Konsequenz.

Die Reserven sind ein elementarer Faktor für eine langfristige und stabile Entwicklung der Prämien. Dies ist der Krankenkasse Birchmeier in der Vergangenheit gelungen – seit 2020 betrug der jährliche Prämienanstieg im Schnitt nur 0,25 Prozent, notabene ohne die Reserven abzubauen.

Die Prämieinnahmen 2022 aller Versicherten blieben 1,5 Mia. CHF unter den Kosten. Zusammen mit der negativen Entwicklung der Kapitalmärkte führte dies zu einem weiteren Rückgang der Reserven.

Ein gleichzeitiger obligatorischer Abbau der Reserven würde die Stabilität der Krankenversicherer schwächen. Zudem käme erschwerend hinzu, dass die Solvenzquote unter die erforderlichen 100 Prozent fallen könnte; die Solvenzquote ist ein Instrument der Aufsicht (BAG) und dient der Früherkennung von Risiken. Sie belegt die kurzfristige finanzielle Sicherheit einer Krankenkasse und dient der entsprechenden Beurteilung (Krankenkasse Birchmeier: Stand 2022 181 Prozent; 2023 noch in Prüfung des BAG).

#### **Medikamentenpreise**

Ein ewiger Streitpunkt: Es ist längst bekannt, dass die Medikamentenpreise in der Schweiz viel zu hoch sind. Dies trifft insbesondere auf Generika und Medikamente mit abgelaufenem Patent zu. Wie die Zahlen für das Jahr 2022 zeigen, sind die Kosten für Medikamente am stärksten gestiegen. Mit einer Verordnungsänderung beabsichtigt nun der Bund, die Medikamentenpreise weiter zu senken. Dies verlangt auch der Preisüberwacher. Er weist darauf hin, dass es gegen das Krankenversicherungsgesetz verstosse, wenn für einen Teil der Medikamente, die den gleichen Wirkstoff enthielten, wie zum Beispiel Generika, höhere Preise bezahlt würden. Die Pharmabranche wehrt sich – auch auf politischer Ebene – gegen diese Absichten und warnt unter anderem vor weiteren Medikamentenverknappungen. Dies, weil bei ungenügenden Renditen Medikamente nicht mehr hergestellt oder gar nicht bei Swissmedic zur Anerkennung eingereicht würden.

#### **Fazit**

Die Versicherten sehen sich mit immer höheren Prämien konfrontiert; gleichzeitig scheint es so, als würde der Leistungskatalog eingeschränkt. Die Krankenkassen sind per Gesetz verpflichtet, die steigenden Kosten mit den Prämien zu kompensieren. Eine Rechnung, die auf Dauer nicht aufgehen kann.

#### **Jubiläen**

Zwei Mitarbeiterinnen und ein Vorstandsmitglied feiern ihr Jubiläum. Ida Staffelbach ist seit nunmehr 25 Jahren stellvertretende Geschäftsführerin und seit vielen Jahren für das Rechnungswesen verantwortlich. Natalie Bryner verantwortet seit einigen Jahren den Bereich Kundendienst und durfte im Jahr 2022 ihr zehnjähriges Firmenjubiläum feiern. Damian Suter unterstützt den Vorstand seit fünfzehn Jahren in den Bereichen Marketing und Kommunikation. Markus Steinmann bedankt sich bei allen herzlich für das grosse Engagement und hofft, noch viele weitere Jahre auf deren Unterstützung zählen zu können.

Im Jahr 2022 erfuhr die Krankenkasse Birchmeier noch eine personelle Veränderung. Per 1. Februar 2022 stiess Daniel Bucher als Kundenberater zur Krankenkasse Birchmeier. Er hat Helene Richner ersetzt, die das Unternehmen per 28. Februar 2022 verlassen hat. Von seiner jahrelangen Erfahrung und dem ausgewiesenen Fachwissen im Versicherungs- und Krankenkassenbereich profitieren neue und bestehende Mitglieder der Krankenkasse Birchmeier gleichermaßen.

Zum Schluss bedankt sich Markus Steinmann bei allen Mitarbeitenden herzlich für deren Einsatz und die gute Zusammenarbeit. Es wurde im anspruchsvollen letzten Jahr ein toller Job gemacht, welcher dazu beigetragen hat, dass wieder ein super Ergebnis erzielt werden konnte. Ebenfalls danken möchte er dem gesamten Vorstand unter der Leitung von Thomas Eichholzer für die angenehme und professionelle Zusammenarbeit.

Zum Geschäftsbericht 2022 gibt es keine Fragen.

#### **Traktandum 5: Bericht der Revisionsstelle**

Die Ferax Treuhand AG hat wie im letzten Jahr die Jahresrechnung geprüft. Der Revisionsbericht wurde im Geschäftsbericht 2022 auf den Seiten 32 und 33 publiziert. Der Revisor Antonio Marin erläutert der Generalversammlung die Feststellungen zum Jahresabschluss der Krankenkasse Birchmeier und empfiehlt, die Jahresrechnung 2022 zu genehmigen. Gleichzeitig bedankt er sich für die konstruktive und angenehme Zusammenarbeit.

Auch Thomas Eichholzer bedankt sich beim Team der Ferax Treuhand AG für die gute Zusammenarbeit und gewissenhafte Prüfung der Jahresrechnung. Sein Dank gilt ebenso den Rechnungsverantwortlichen dieser Krankenkasse für die einmal mehr einwandfreie Arbeit.

Zum Revisionsbericht gibt es keine Fragen.

## Traktandum 6: **Beschlussfassung**

Mit der Einladung zur Generalversammlung wurde die Jahresrechnung versendet, bestehend aus der Bilanz per 31. Dezember 2022 sowie der Erfolgsrechnung 2022. Zur Jahresrechnung 2022 gibt es keine Fragen. Sie wird einstimmig angenommen.

Mit der Zustimmung der Mitglieder wird den Aufsichts- und Führungsorganen der Krankenkasse Birchmeier für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt. Wie die Zahlen beweisen, wurde auf allen Ebenen sehr gute Arbeit geleistet. Dem Geschäftsbericht 2022 wird einstimmig zugestimmt und dem Vorstand und der Geschäftsleitung Entlastung erteilt.

Thomas Eichholzer bedankt sich bei seinen Kolleginnen und Kollegen im Führungsgremium der Krankenkasse Birchmeier für die geleistete erfolgreiche Arbeit.

## Traktandum 7: **Wahlen**

Mit der diesjährigen Generalversammlung läuft die zweijährige Amtszeit von Sandra Staffelbach und Christian Oswald ab. Beide stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Zudem wird der Generalversammlung ein neues Vorstandsmitglied zur Wahl empfohlen, sodass der Vorstand wieder aus fünf Personen besteht.

Mit Andrea Meier konnte eine Person für den Vorstand gewonnen werden, welche den Anforderungen voll und ganz entspricht. Sie ist selbstständige Rechtsanwältin und ausgebildete Mediatorin und wohnt in Mägenwil. Andrea Meier würde künftig die Verantwortung für das Ressort Finanzen und die Stellvertretung von Thomas Eichholzer übernehmen. Der Wahl von Andrea Meier für eine Amtszeit von zwei Jahren wird einstimmig zugestimmt. Thomas Eichholzer gratuliert Andrea Meier zur Wahl und bedankt sich für ihre Bereitschaft, zwei Jahre aktiv im Vorstand mitzuarbeiten. Andrea Meier bedankt sich bei allen Anwesenden für ihre Wahl und freut sich auf die bevorstehende Zusammenarbeit.

Sandra Staffelbach ist seit drei Jahren im Vorstand und ist die Protokollführerin. Der Wahl von Sandra Staffelbach für eine weitere Amtszeit von zwei Jahren wird einstimmig zugestimmt. Thomas Eichholzer gratuliert Sandra Staffelbach zur Wiederwahl und bedankt sich für ihre Bereitschaft, weitere zwei Jahre aktiv im Vorstand mitzuarbeiten. Sandra Staffelbach bedankt sich bei allen Anwesenden für ihre Wiederwahl.

Christian Oswald ist ebenso seit drei Jahren im Vorstand und betreut das Ressort Informatik. Der Wahl von Christian Oswald für eine weitere Amtszeit von zwei Jahren wird einstimmig zugestimmt. Thomas Eichholzer gratuliert Christian Oswald zur Wiederwahl und bedankt sich für seine Bereitschaft, weitere zwei Jahre aktiv im Vorstand mitzuarbeiten. Christian Oswald bedankt sich ebenfalls bei allen Anwesenden für seine Wiederwahl.

Der Vorstand setzt sich im Jahr 2023 wie folgt zusammen:

- Thomas Eichholzer (Präsident)
- Damian Suter
- Christian Oswald
- Sandra Staffelbach
- Andrea Meier

Die Zuteilung der Ressorts wird an der Vorstandssitzung vom Dienstag, 16. Mai 2023, vorgenommen und anschliessend auf der Website aufgeführt.

Die Revisionsstelle muss jährlich an der Generalversammlung gewählt werden. Der Vorstand beantragt die Wahl der Ferax Treuhand AG für ein weiteres Jahr. Es gibt keine Fragen zu diesem Antrag. Die Ferax Treuhand AG wird mit grossem Mehr für ein weiteres Jahr als Revisionsstelle gewählt.

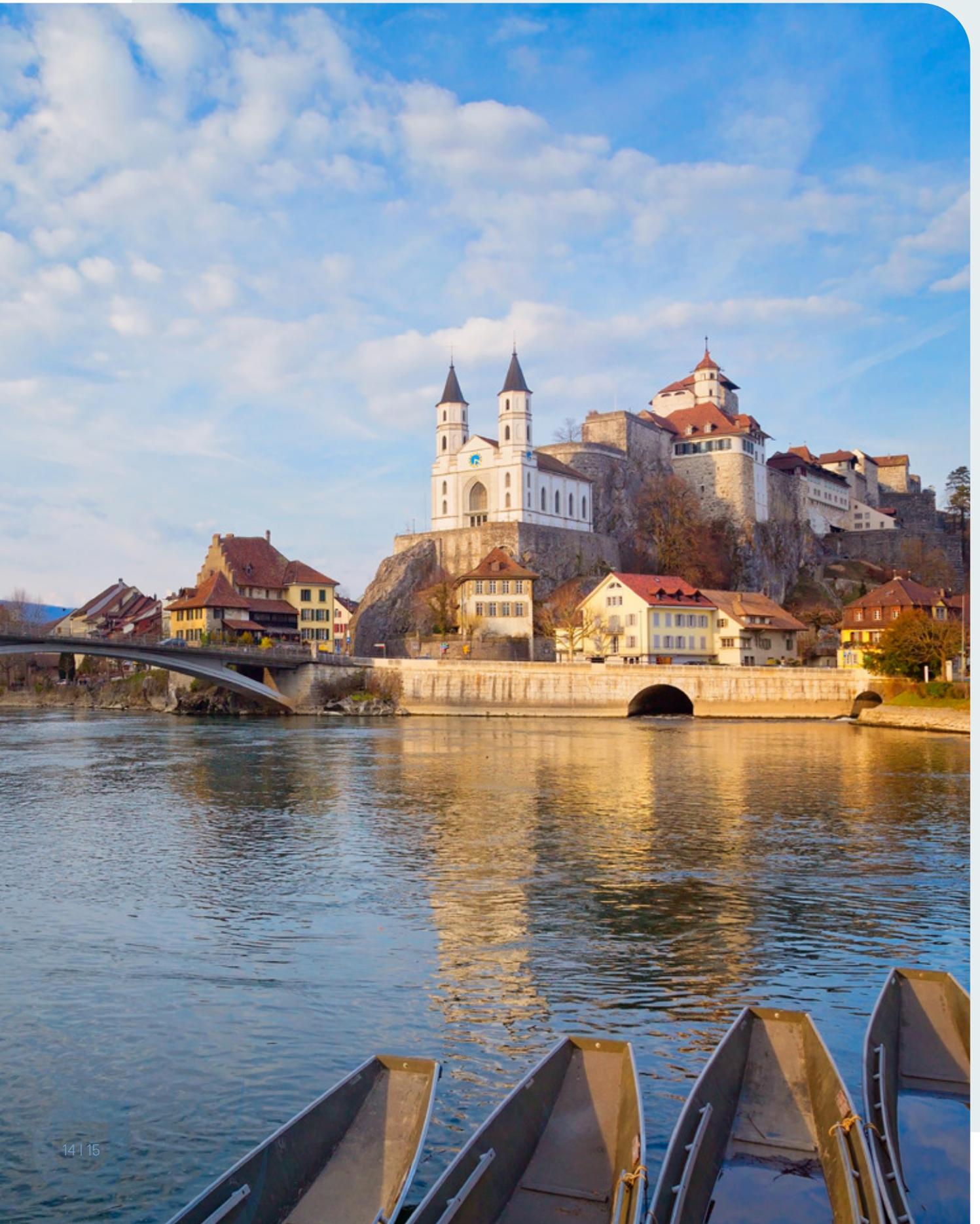
Thomas Eichholzer gratuliert der Ferax Treuhand AG, vertreten durch Antonio Marin, und fragt an, ob sie das Mandat annehmen möchte.

Antonio Marin bedankt sich für das ihnen entgegengebrachte Vertrauen und verkündet, dass sie das Revisionsmandat sehr gerne weiterführen.

## Traktandum 8: **Statutenänderungen**

Vor einem Jahr wurden verschiedene Anpassungen in den Statuten vorgenommen. Die Änderungen wurden daraufhin vom BAG geprüft. Bei drei Artikeln hat das BAG auf kleine Änderungen hingewiesen, welche an dieser Generalversammlung nun in die Statuten einfließen sollen.

Der synoptische Vergleich wurde mit der Einladung zugestellt. Es wird auf die einzelnen Anpassungen eingegangen.



Bei Artikel 4 wurde die Frist von vierzehn Tagen ergänzt. In dieser Zeit könnte eine Person die Aufnahme als Mitglied der Krankenkasse Birchmeier schriftlich ablehnen.

Gemäss Empfehlung des BAG wurde bei Artikel 8 der Wortlaut angepasst.

Und bei Artikel 12 wurde die Mindestanzahl der Vorstandssitzungen von zwei auf vier angehoben.

Zu den Anpassungen der Artikel 4, 8 und 12 gibt es keine Fragen. Den Statutenänderungen per 1. Juni 2023 wird einstimmig zugestimmt.

Stephan Zurfluh stellt an die Generalversammlung einen Antrag.

Letztes Jahr sprachen sich der Vorstand und auch die Geschäftsleitung der Krankenkasse Birchmeier dafür aus, eine Altersbeschränkung für Vorstandsmitglieder einzuführen. An der Generalversammlung im vergangenen Jahr wurde diesem Vorschlag zugestimmt, sodass nun in den Statuten festgehalten ist, dass nur Personen gewählt werden können, welche im Kalenderjahr der Generalversammlung höchstens das 68. Lebensjahr erreichen oder jünger sind.

Die meisten grossen Aktiengesellschaften haben neben einer Alters- auch noch eine Amtszeitbeschränkung. Man will so eine Good Governance pflegen und dafür sorgen, dass regelmässig neuer Wind in das strategische Gremium einfließen kann.

Herr Zurfluh sieht dies anders und möchte die Altersbeschränkung wieder löschen lassen.

Die Krankenkasse Birchmeier ist nach wie vor überzeugt, dass der Artikel 10 beibehalten werden solle, und empfiehlt, den Antrag von Herrn Zurfluh abzulehnen.

Stephan Zurfluh ergänzt, dass anstelle einer Altersguilotine eine Amtszeitbeschränkung sinnvoller wäre. Die Statuten würden somit nur unsinnig verschärft, und die Altersgrenze von 68 Jahren sei willkürlich gesetzt. Es gibt keine Fragen zu diesem Antrag. Der Antrag von Herrn Zurfluh wird mit grosser Mehrheit abgelehnt.

## Traktandum 9: **Verschiedenes**

Thomas Eichholzer gibt den Anwesenden der Generalversammlung die Möglichkeit, ihre Meinung zum Geschäftsgebaren der Krankenkasse Birchmeier kundzutun oder Fragen zu stellen.

Stephan Zurfluh möchte die Anwesenden mit einem Lied zum Thema Kopfsteuer zum Nachdenken bringen.

Paul Wüthrich merkt an, dass der Versand von Leistungsabrechnungen mit Beträgen bis CHF 10 sinnlos sei. Aus Spargründen solle eine monatliche Abrechnung bevorzugt werden.

Markus Steinmann erklärt, dass pro Woche ein Abrechnungslauf gemacht werde. Somit müssten die Versicherten nicht mehrere Wochen auf ihre Abrechnung warten. Um Papier und Kosten sparen zu können, wäre das Onlinekundenportal die Lösung. Damit könnten Abrechnungen elektronisch heruntergeladen werden.

Zum Schluss meldet sich Elsbeth Stutz. Sie fordert, dass die Krankenkassen die Ärzte besser nachprüfen. Es könne nicht sein, dass ein Arzt zu Operationen rate, die eigentlich gar nicht nötig seien. Dadurch seien die extremen Kostensteigerungen wenig verwunderlich. Dies müsse von den Krankenkassen viel mehr beachtet werden.

Im Anschluss sind alle zu einem Apéro eingeladen. Der Dank gilt einmal mehr den Mitarbeitenden für die Bewirtung.

Als Dank für die Teilnahme an der Generalversammlung erhält jedes Mitglied beim Ausgang ein Geschenk.

Die nächste Generalversammlung findet erstmals nicht an einem Freitag, sondern an einem Mittwoch statt. Vielleicht können so wieder mehr Mitglieder an der Versammlung teilnehmen. Die nächste Generalversammlung findet am Mittwoch, 15. Mai 2024, wiederum in der Mehrzweckhalle in Künten statt.

Thomas Eichholzer schliesst den offiziellen Teil der Generalversammlung und bedankt sich für die Aufmerksamkeit.

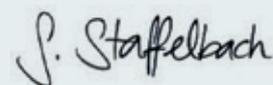
Ende der Generalversammlung: 19.51 Uhr.

Der Präsident



Thomas Eichholzer

Die Aktuarin



Sandra Staffelbach

# Bilanz per 31. Dezember 2023

<b>AKTIVEN</b>	Ziffer	<b>31.12.2023 CHF</b>	<b>31.12.2022 CHF</b>	<b>Veränderung CHF</b>
Kapitalanlagen	3.1	9'540'717	9'297'182	243'535
Sachanlagen	3.2	6'858	4'557	2'301
<b>Anlagevermögen</b>		<b>9'547'575</b>	<b>9'301'739</b>	<b>245'836</b>
Rechnungsabgrenzungen aktiv	3.3	2'532'297	2'229'373	302'924
Forderungen	3.4	503'853	532'799	-28'946
Flüssige Mittel	3.5	3'224'315	4'158'756	-934'441
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>6'260'465</b>	<b>6'920'928</b>	<b>-660'463</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>		<b>15'808'040</b>	<b>16'222'667</b>	<b>-414'627</b>

<b>PASSIVEN</b>	Ziffer	<b>31.12.2023 CHF</b>	<b>31.12.2022 CHF</b>	<b>Veränderung CHF</b>
Gewinnreserven		8'920'613	9'303'149	-382'536
<b>Eigenkapital</b>		<b>8'920'613</b>	<b>9'303'149</b>	<b>-382'536</b>
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	3.6	2'915'000	3'215'000	-300'000
Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	3.7	470'000	470'000	0
Rechnungsabgrenzungen passiv	3.8	187'396	219'278	-31'882
Verbindlichkeiten	3.9	3'315'031	3'015'240	299'791
<b>Fremdkapital</b>		<b>6'887'427</b>	<b>6'919'518</b>	<b>-32'091</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>		<b>15'808'040</b>	<b>16'222'667</b>	<b>-414'627</b>

# Erfolgsrechnung von Januar bis Dezember 2023

	Ziffer	2023 CHF	2022 CHF	Veränderung CHF
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	4.1	11'701'396	12'524'880	-823'484
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	4.2	-15'958'830	-15'766'460	-192'370
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	4.2	300'000	500'000	-200'000
Risikoausgleich (Beiträge/Zahlungen)		2'048'570	2'252'027	-203'457
Risikoausgleich (Abgrenzung)		2'504'384	2'197'330	307'054
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	4.3	-1'421'312	-1'418'028	-3'284
<b>Versicherungstechnisches Ergebnis</b>		<b>-825'792</b>	<b>289'749</b>	<b>-1'115'541</b>
Ertrag aus Kapitalanlagen	4.4	387'501	189'625	197'876
Aufwand aus Kapitalanlagen	4.4	-92'909	-926'434	833'525
Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	4.4	0	500'000	-500'000
<b>Ergebnis aus Kapitalanlagen</b>		<b>294'592</b>	<b>-236'809</b>	<b>531'401</b>
Übriger betrieblicher Ertrag	4.5	158'004	96'644	61'360
Übriger betrieblicher Aufwand	4.5	-9'340	-7'479	-1'861
<b>Jahresergebnis</b>		<b>-382'536</b>	<b>142'105</b>	<b>-524'640</b>

## Eigenkapitalnachweis für das Jahr 2023

	Reserven OKP CHF	Reserven Taggeld KVG CHF	Jahresergebnis CHF	Total CHF
<b>Eigenkapital per 1. Januar 2022</b>	<b>8'700'606</b>	<b>460'438</b>	<b>0</b>	<b>9'161'044</b>
Jahreserfolg			142'105	
Ergebnisverteilung	133'659	8'446	-142'105	
<b>Eigenkapital per 31. Dezember 2022</b>	<b>8'834'265</b>	<b>468'884</b>	<b>0</b>	<b>9'303'149</b>

<b>Eigenkapital per 1. Januar 2023</b>	<b>8'834'265</b>	<b>468'884</b>	<b>0</b>	<b>9'303'149</b>
Jahreserfolg			-382'536	
Ergebnisverteilung	-387'807	5'271	382'536	
<b>Eigenkapital per 31. Dezember 2023</b>	<b>8'446'458</b>	<b>474'155</b>	<b>0</b>	<b>8'920'613</b>

# Geldflussrechnung für das Jahr 2023

	<b>2023</b>	<b>2022</b>
Jahresergebnis	-382'536	142'105
Abschreibungen/Zuschreibungen auf		
– Kapitalanlagen	-191'367	814'989
– Sachanlagen	3'448	13'273
– Forderungen	6'900	14'700
Zunahme/Abnahme von		
– versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung	-300'000	-500'000
– Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	0	-500'000
Zunahme/Abnahme von		
– Rechnungsabgrenzungen aktiv	-302'924	-75'768
– Forderungen	22'046	176'679
– Rechnungsabgrenzungen passiv	-31'882	-10'815
– Verbindlichkeiten	299'791	-233'972
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>-876'525</b>	<b>-158'809</b>
Zunahme/Abnahme von		
– Kapitalanlagen	-52'168	-21'404
– Sachanlagen	-5'749	-2'301
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-57'916</b>	<b>-23'705</b>
<b>Veränderung Fonds flüssige Mittel</b>	<b>-934'441</b>	<b>-182'514</b>
Flüssige Mittel am 1. Januar 2023	4'158'756	4'341'270
Flüssige Mittel am 31. Dezember 2023	3'224'315	4'158'756

# Anhang zur Jahresrechnung 2023

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Erläuterungen der Bewertungsgrundlage und der Bewertungsgrundsätze</b>	<b>20</b>
1.1	Grundsätze der Rechnungslegung	20
1.2	Bilanzstichtag	20
1.3	Bewertungsgrundsätze	20
1.4	Kapitalanlagen	20
1.5	Immaterielle Anlagen	20
1.6	Sachanlagen	22
1.7	Aktive Rechnungsabgrenzungen	22
1.8	Forderungen	22
1.9	Flüssige Mittel	22
1.10	Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	22
1.11	Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	22
1.12	Verbindlichkeiten	22
1.13	Passive Rechnungsabgrenzungen	22
1.14	Eigenkapital	22
<b>2</b>	<b>Segmenterfolgsrechnung</b>	<b>23</b>
<b>3</b>	<b>Erläuterungen zur Bilanz</b>	<b>23</b>
3.1	Kapitalanlagen	23
3.2	Sachanlagen	24
3.3	Aktive Rechnungsabgrenzungen	25
3.4	Forderungen	25
3.5	Flüssige Mittel	25
3.6	Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	26
3.7	Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	26
3.8	Passive Rechnungsabgrenzungen	26
3.9	Verbindlichkeiten	27
<b>4</b>	<b>Erläuterungen zur Erfolgsrechnung</b>	<b>27</b>
4.1	Verdiente Prämien für eigene Rechnung	27
4.2	Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	28
4.3	Betriebsaufwand für eigene Rechnung	28
4.4	Ergebnis aus Kapitalanlagen	29
4.5	Übriger betrieblicher Ertrag und Aufwand	29
<b>5</b>	<b>Übrige Angaben</b>	<b>30</b>
5.1	Verpfändete Aktiven und nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten/Mietverbindlichkeiten	30
5.2	Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften	30
5.3	Eventualforderungen/-verbindlichkeiten	30
5.4	Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	30
5.5	Personalbestand	30
5.6	Kosten Revisions- und Beratungsdienstleistungen	30

# 1 Erläuterungen der Bewertungsgrundlage und der Bewertungsgrundsätze

## 1.1 Grundsätze der Rechnungslegung

Die statutarische Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem gesamten «Swiss GAAP FER»-Regelwerk dargestellt und entspricht dem schweizerischen Gesetz. Sie basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt. Aufgrund der Zahendarstellung in ganzen Franken kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

## 1.2 Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung schliesst auf den 31. Dezember ab.

## 1.3 Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Verbindlichkeiten. Erfolgt die Folgebewertung von Aktiven bzw. Verbindlichkeiten nicht zu historischen Werten (bzw. zu fortgeführten Anschaffungskosten), sondern zu aktuellen Werten, wird bei normalem Geschäftsverlauf der Tageswert bzw. Nutzwert herangezogen. Die Rechnungslegung erfolgt in CHF.

## 1.4 Kapitalanlagen

Die Bewertung der Kapitalanlagen erfolgt grundsätzlich zu aktuellen Werten. Wertveränderungen werden in der Erfolgsrechnung als nicht realisierter Gewinn im Ertrag aus Kapitalanlagen bzw. als nicht realisierter Verlust im Aufwand aus Kapitalanlagen erfasst.

Unter einem aktuellen Wert werden grundsätzlich öffentlich notierte Marktwerte verstanden. Liegt kein Marktwert vor, wird der aktuelle Wert wie folgt bestimmt:

- durch einen Vergleich mit ähnlichen Objekten
- durch den Barwert der zukünftigen Cashflows bzw. Erträge (Discounted-Cashflow-Methode)
- durch eine andere allgemein anerkannte Bewertungsmethode

Falls kein Marktwert bekannt ist oder kein aktueller Wert bestimmt werden kann, er-

folgt die Bewertung ausnahmsweise zum Anschaffungswert abzüglich betriebsnotwendiger Wertberichtigungen.

## Anleihen/Obligationen

Anleihen sind festverzinsliche Anlagen wie Obligationen, Wandelanleihen und weitere ähnliche Anlagen, welche in CHF oder in einer anderen Währung auf einen Nominalwert lauten. Die Bewertung erfolgt zu Marktwerten, wobei die Marchzinsen separat unter den aktiven Rechnungsabgrenzungen erfasst werden.

## Aktien

Darunter fallen Beteiligungspapiere wie Aktien, Partizipationskapital, Genussscheine und weitere ähnliche Papiere. Beteiligungen und kollektive Anlagen werden separat ausgewiesen. Die von der Krankenkasse Birchmeier gehaltenen Anlagen sind in der Regel marktfähig und werden zum Marktpreis bewertet. In Ausnahmefällen kann es vorkommen, dass ein aktueller Wert nicht festgelegt werden kann, weshalb ausnahmsweise der Anschaffungswert abzüglich einer allfälligen Wertberichtigung zur Anwendung gelangt.

## Kollektive Anlagen (Fonds)

Die kollektiven Anlagen werden als separate Position geführt. Die Bewertung erfolgt ebenfalls zu aktuellen Werten.

## Grundstücke und Gebäude

Die im Jahr 2012 erworbenen Stockwerkeinheiten wurden per 31. Dezember 2023 durch einen externen, unabhängigen Immobilienexperten nach anerkannten Methoden bewertet.

## Flüssige Mittel

Zu den flüssigen Mitteln innerhalb der Kapitalanlagen gehören sämtliche Depositen und Gelder der strategischen Anlagen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

## 1.5 Immaterielle Anlagen

Es handelt sich dabei um EDV-Software. Immaterielle Anlagen werden aktiviert, wenn sie klar identifiziert und die Kosten zuverlässig bestimmbar sind sowie wenn sie dem Unternehmen über mehrere Jahre einen messbaren Nutzen bringen. Die Bewertung der immateriellen Anlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschrei-



bungen. Die Nutzungsdauer von Software beträgt zwei bis fünf Jahre. Die Abschreibungen werden linear vorgenommen und sind festgelegt auf drei Jahre..

### 1.6 Sachanlagen

Die Sachanlagen bestehen vorwiegend aus Mobilien sowie aus der IT-Infrastruktur. Die selbst genutzten Liegenschaften werden als Kapitalanlagen erfasst und bewertet. Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen werden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlageguts vorgenommen. Diese wurde wie folgt festgelegt:

- Mobilier            fünf Jahre
- EDV                drei Jahre

Die Werthaltigkeit wird jährlich überprüft. Bei Bedarf werden zusätzliche Abschreibungen zulasten des Periodenergebnisses vorgenommen.

### 1.7 Aktive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position beinhaltet Abgrenzungen für bestehende, am Bilanzstichtag jedoch noch nicht genau bekannte Forderungen.

### 1.8 Forderungen

Die Forderungen werden zum Nominalwert bilanziert und betriebswirtschaftliche Wertberichtigungen angemessen berücksichtigt. Je nach Alter der Forderung werden 15 oder 100 Prozent der ausstehenden Forderung wertberichtigt.

### 1.9 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Post- und Bankguthaben aus operativer Geschäftstätigkeit. Diese sind zu aktuellen Werten (Tagesswerte) bewertet.

### 1.10 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Die versicherungstechnischen Rückstellungen werden in der Regel nach versicherungsmathematischen Berechnungsmethoden vorgenommen.

- Schadenrückstellungen und Schadenbearbeitungskosten für die Grundversicherung (OKP): Die Leistungsrückstellung deckt die bereits eingetretenen Schadenfälle, welche noch nicht angemeldet oder bezahlt und in diesem Sinne noch

nicht abgewickelt sind. Die Leistungsrückstellung wird mit aktuariellen Methoden berechnet. Für die Berechnung des Best Estimate der Leistungsrückstellung wird eine Methode aus der Chain-Ladder-Familie auf Basis einer mehrjährigen Beobachtungsperiode angewandt. Die entsprechenden Schadenbearbeitungskosten werden jährlich eingeschätzt.

- Die Altersrückstellungen Taggeld/KVG dienen dem Zweck, allfällige Defizite in den höchsten Alterssegmenten auszugleichen, da die Einzelltaggeldversicherung von Gesetzes wegen nach einem Eintrittsalterstarif angeboten wird. Aufgrund des geringen Bestandes wird der Bedarf anhand der Jahresprämie festgelegt.

### 1.11 Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Die Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen werden für die marktspezifischen Risiken der Kapitalanlagen gebildet oder aufgelöst, um Schwankungen der aktuellen Werte Rechnung zu tragen. Der Vorstand hat den Zielwert im Anlagereglement festgelegt und berücksichtigt ein der Anlagestrategie angemessenes Sicherheitsniveau. Allfällige Verluste aus den Kapitalanlagen werden mit dieser Rückstellung ausgeglichen. Die Bildung und die Auflösung erfolgen in Übereinstimmung mit dem anzuwendenden Standard über die Erfolgsrechnung.

### 1.12 Verbindlichkeiten

Bei dieser Position handelt es sich vornehmlich um Verpflichtungen gegenüber Versicherten bzw. Leistungserbringern, Versicherungsorganisationen, Prämienverbilligung sowie um vorausbezahlte Prämien. Die Verbindlichkeiten werden mit ihrem Nominalbetrag bilanziert.

### 1.13 Passive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position beinhaltet Abgrenzungen für bestehende, am Bilanzstichtag jedoch noch nicht genau bekannte Verbindlichkeiten.

### 1.14 Eigenkapital

Die Gewinnreserven umfassen die Erfolge aus den vergangenen Geschäftsjahren. Die Entwicklung ist aus dem Eigenkapitalnachweis ersichtlich.

## 2 Segmenterfolgsrechnung

Die Krankenkasse Birchmeier betreibt die obligatorische Krankenpflegeversicherung nach Krankenversicherungsgesetz (KVG) und vermittelt das Zusatzversicherungsgeschäft nach Versicherungsvertragsgesetz (VVG).

Die Segmenterfolgsrechnung für KVG/VVG ist somit nicht notwendig.

## 3 Erläuterungen zur Bilanz

### 3.1 Kapitalanlagen

	Grundstücke und Bauten	Obligationen	Aktien/Anlagen bei Institutionen [1]	Kollektive Kapitalanlagen	Flüssige Mittel/ Kapitalanlagen	Total
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
<b>Marktwert 01.01.2022</b>	<b>1'160'000</b>	<b>2'824'027</b>	<b>246'493</b>	<b>3'421'362</b>	<b>2'438'885</b>	<b>10'090'767</b>
Zugänge	0	1'085'697	0	558'451	1'289'986	2'934'134
Abgänge	0	-200'000	-148'448	-300'000	-2'264'282	-2'912'730
Veränderung Marktwerte	30'000	-162'401	17'031	-698'676	-943	-814'989
<b>Marktwert 31.12.2022</b>	<b>1'190'000</b>	<b>3'547'323</b>	<b>115'076</b>	<b>2'981'137</b>	<b>1'463'646</b>	<b>9'297'182</b>

<b>Marktwert 01.01.2023</b>	<b>1'190'000</b>	<b>3'547'323</b>	<b>115'076</b>	<b>2'981'137</b>	<b>1'463'646</b>	<b>9'297'182</b>
Zugänge	0	323'804	0	383'943	1'395'898	2'103'645
Abgänge	0	-790'000	0	-500'000	-761'760	-2'051'760
Veränderung Marktwerte	0	55'697	13'002	123'381	-713	191'367
<b>Marktwert 31.12.2023</b>	<b>1'190'000</b>	<b>3'136'824</b>	<b>128'078</b>	<b>2'988'461</b>	<b>2'097'071</b>	<b>9'540'434</b>

Die Anlagen werden unter Berücksichtigung des bestehenden Anlagereglements der Krankenkasse Birchmeier getätigt.

## 3.2 Sachanlagen

	Sachanlagen		
	Mobilien CHF	EDV-Hardware CHF	Total CHF
<b>Nettobuchwert 01.01.2022</b>	<b>0</b>	<b>15'529</b>	<b>15'529</b>
Anschaffungswert 01.01.2022	0	40'287	40'287
Zugänge	1'166	1'135	2'301
Abgänge	0	-36'206	-36'206
<b>Stand 31.12.2022</b>	<b>1'166</b>	<b>5'216</b>	<b>6'382</b>

### Kumulierte Wertberichtigung

Stand 01.01.2022	0	-24'758	-24'758
Planmässige Abschreibungen	-110	-13'163	-13'273
Wertbeeinträchtigungen	0	0	0
Abgänge	0	36'206	36'206
<b>Stand 31.12.2022</b>	<b>-110</b>	<b>-1'715</b>	<b>-1'825</b>
<b>Nettobuchwert 31.12.2022</b>	<b>1'056</b>	<b>3'501</b>	<b>4'557</b>

	Sachanlagen		
	Mobilien CHF	EDV-Hardware CHF	Total CHF
<b>Nettobuchwert 01.01.2023</b>	<b>1'056</b>	<b>3'501</b>	<b>4'557</b>
Anschaffungswert 01.01.2023	1'166	5'216	6'382
Zugänge	0	5'748	5'748
Abgänge	0	-4'082	-4'082
<b>Stand 31.12.2023</b>	<b>1'166</b>	<b>6'882</b>	<b>8'048</b>

### Kumulierte Wertberichtigung

Stand 01.01.2023	-110	-1'715	-1'825
Planmässige Abschreibungen	-264	-3'184	-3'448
Wertbeeinträchtigungen	0	0	0
Abgänge	0	4'082	4'082
<b>Stand 31.12.2023</b>	<b>-374</b>	<b>-817</b>	<b>-1'191</b>
<b>Nettobuchwert 31.12.2023</b>	<b>792</b>	<b>6'066</b>	<b>6'858</b>

### 3.3 Aktive Rechnungsabgrenzungen

	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF	Abweichung CHF
Marchzinsen	20'173	20'469	-296
Risikoausgleich	2'504'384	2'197'330	307'054
Übrige transitorische Aktiven	7'740	11'574	-3'834
<b>Total</b>	<b>2'532'297</b>	<b>2'229'373</b>	<b>302'924</b>

Vom Risikoausgleich haben wir im Frühjahr 2023 eine Teilzahlung erhalten. Die Restzahlung erwarten wir im August 2024. Die Abgrenzung per 31. Dezember 2023 erfolgte zu den bekannten Ansätzen. Zusätzlich wurde ein Faktor für Sicherheit und Schwankung berücksichtigt.

### 3.4 Forderungen

	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF	Abweichung CHF
Forderungen KVG bei Versicherungsnehmern	376'104	443'671	-67'567
Forderungen KVG bei Leistungserbringern	18'885	11'488	7'397
Wertberichtigungen	-133'500	-126'600	-6'900
Forderungen VVG bei Versicherungsnehmern	46'574	5'272	41'302
Rückversicherer OKP/Taggeld	20'399	58'377	-37'978
Vermittelte Versicherungen VVG	138'463	94'363	44'100
VST/IPV	35'845	20'029	15'816
Covid-19-Rückforderungen beim Bundesamt	362	23'838	-23'476
SVA/UVG/KTG	720	2'361	-1'641
<b>Total</b>	<b>503'853</b>	<b>532'799</b>	<b>-28'946</b>

Die Forderungen KVG bei Versicherungsnehmern bestehen aus den noch nicht bezahlten Prämien und Kostenbeteiligungen per 31. Dezember 2023.

### 3.5 Flüssige Mittel

	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF	Abweichung CHF
PostFinance	38'757	78'991	-40'234
Bank	3'185'558	4'079'765	-894'207
<b>Total</b>	<b>3'224'315</b>	<b>4'158'756</b>	<b>-934'441</b>

Die flüssigen Mittel werden zur Abwicklung des operativen Geschäfts benötigt.

### 3.6 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

	Unerledigte Versicherungsfälle			Total CHF
	Taggeld/KVG CHF	OKP/KVG CHF	Alterungsrückst. Taggeld CHF	
<b>Wert 01.01.2022</b>	<b>25'000</b>	<b>3'650'000</b>	<b>40'000</b>	<b>3'715'000</b>
Bildung	0	0	0	0
Auflösung	0	-500'000	0	-500'000
<b>Stand 31.12.2022</b>	<b>25'000</b>	<b>3'150'000</b>	<b>40'000</b>	<b>3'215'000</b>
<b>Wert 01.01.2023</b>	<b>25'000</b>	<b>3'150'000</b>	<b>40'000</b>	<b>3'215'000</b>
Bildung	0	0	0	0
Auflösung	0	-300'000	0	-300'000
<b>Stand 31.12.2023</b>	<b>25'000</b>	<b>2'850'000</b>	<b>40'000</b>	<b>2'915'000</b>

### 3.7 Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

	2023 CHF	2022 CHF
<b>Wert 01.01.</b>	<b>470'000</b>	<b>970'000</b>
Bildung	0	0
Auflösung	0	-500'000
<b>Stand 31.12.</b>	<b>470'000</b>	<b>470'000</b>

Im Geschäftsjahr 2023 wurden keine Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen gebildet oder aufgelöst.

### 3.8 Passive Rechnungsabgrenzungen

	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF	Abweichung CHF
Übrige transitorische Passiven	165'393	188'776	-23'383
Überstunden, Ferienguthaben	22'004	30'502	-8'498
<b>Total</b>	<b>187'396</b>	<b>219'278</b>	<b>-31'882</b>

### 3.9 Verbindlichkeiten

	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF	Abweichung CHF
Versicherungsnehmer/Leistungserbringer	734'630	614'834	119'796
Rückversicherer OKP/Taggeld	5'437	33'731	-28'294
Vorausbezahlte Prämien KVG	2'218'517	2'054'243	164'274
Vorausbezahlte Prämien VVG	320'021	289'617	30'404
Vermittelte Versicherungen	0	0	0
Staatliche Stellen	31'574	22'616	8'958
Sozialversicherungen und übrige	4'853	200	4'653
<b>Total</b>	<b>3'315'031</b>	<b>3'015'240</b>	<b>299'790</b>

Bei den Verbindlichkeiten von Versicherungsnehmern und Leistungserbringern handelt es sich hauptsächlich um pendente Heilungskosten gegenüber den Leistungserbringern per 31. Dezember 2023. Die vorausbezahlten Prämien betreffen das Jahr 2024, sie wurden von den Versicherten bereits im Dezember 2023 bezahlt.

## 4 Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

### 4.1 Verdiente Prämien für eigene Rechnung

Verdiente Prämien für eigene Rechnung	2023 CHF	2022 CHF	Abweichung CHF
Prämien OKP/KVG	11'938'018	12'806'094	-868'076
Prämien Taggeld/KVG	15'533	18'491	-2'958
Erlösminderungen	-65'350	-74'398	9'048
Prämienanteile der Rückversicherer	-172'364	-209'986	37'622
Prämienverbilligung und sonstige Beiträge	1'470'533	1'540'006	-69'473
Angerechnete und ausbezahlte Beiträge an Versicherte	-1'484'974	-1'555'327	70'353
<b>Total</b>	<b>11'701'396</b>	<b>12'524'880</b>	<b>-823'484</b>

Durch den Versichertenverlust per 1. Januar 2023 verminderten sich die Prämieinnahmen und die Prämienverbilligung.

## 4.2 Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung

	2023 CHF	2022 CHF	Abweichung CHF
Leistungen OKP/KVG	17'716'697	17'683'581	33'116
Leistungen Taggeld/KVG	5'170	329	4'841
Kostenbeteiligung KVG	-1'985'937	-2'093'440	107'503
Abschreibung Kobe / sonstige Leistungen	233'657	211'924	21'733
Covid-19-Impfungen	4'967	50'362	-45'395
Leistungsanteile der Rückversicherer	-15'724	-86'296	70'572
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen	-300'000	-500'000	200'000
<b>Total</b>	<b>15'658'830</b>	<b>15'266'460</b>	<b>392'370</b>

Obwohl die Anzahl der Versicherten per 1. Januar 2023 sank, blieben die Versicherungsleistungen auf etwa gleicher Höhe wie im Vorjahr. Die Kostenbeteiligungen verminderten sich jedoch um etwa CHF 100'000.

Für Grossrisikofälle haben wir eine Rückversicherung abgeschlossen. Für alle Versicherungsfälle, die CHF 130'000 überschreiten, kommt die Rückversicherung auf. Im Geschäftsjahr 2023 hatten wir zwei Fälle mit einem Total von CHF 15'724 (Vorjahr zwei Fälle, Total CHF 86'296).

## 4.3 Betriebsaufwand für eigene Rechnung

	2023 CHF	2022 CHF	Abweichung CHF
Personalaufwand	982'105	939'261	42'844
Raumaufwand	62'117	62'176	-59
Unterhalt, Reparatur	20'127	19'612	515
EDV-Kosten	264'787	257'338	7'449
Versicherungsprämien	8'108	8'014	94
Verbandsbeiträge	17'675	26'311	-8'636
Verwaltungsaufwand	282'831	314'358	-31'527
Werbeaufwand	37'825	37'804	21
Verwaltungsentschädigungen	-257'710	-260'119	2'409
Abschreibungen	3'448	13'273	-9'825
<b>Total</b>	<b>1'421'312</b>	<b>1'418'028</b>	<b>3'283</b>

Der Betriebsaufwand für eigene Rechnung umfasst den Aufwand zur Durchführung des Krankenversicherungsgeschäfts nach dem Bundesgesetz über die Krankenversicherung KVG.

#### 4.4 Ergebnis aus Kapitalanlagen

	2023 CHF	2022 CHF	Abweichung CHF
Liegenschaftenertrag	58'253	57'209	1'044
Liegenschaftenaufwand	-32'137	-25'417	-6'720
Wertanpassung Liegenschaft	0	30'000	-30'000
<b>Erfolg aus Grundstücken und Bauten</b>	<b>26'116</b>	<b>61'792</b>	<b>-35'676</b>
Ertrag aus Wertschriften	105'885	81'016	24'869
Realisierte Kursgewinne	35'665	19'849	15'816
Nicht realisierte Kursgewinne	187'698	1'552	186'146
<b>Kapitalertrag</b>	<b>329'248</b>	<b>102'417</b>	<b>226'831</b>
Aufwand aus Wertschriften	-28'775	-35'746	6'971
Realisierte Kursverluste	-433	-58'419	57'986
Nicht realisierte Kursverluste	-31'564	-806'852	775'288
<b>Kapitalaufwand</b>	<b>-60'772</b>	<b>-901'017</b>	<b>840'245</b>
<b>Veränderung Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen</b>	<b>0</b>	<b>500'000</b>	<b>-500'000</b>
<b>Total Erfolg aus Kapitalanlagen</b>	<b>294'592</b>	<b>-236'809</b>	<b>531'401</b>

Das Börsenjahr 2023 war erfreulich. Es konnten Bruttoerträge von ungefähr CHF 105'000 erzielt werden. Die «nicht realisierten Kursgewinne» mit CHF 187'698 fielen ebenfalls positiv aus, und die «nicht realisierten Kursverluste» mit CHF 31'564 waren tief. Die Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen per 31. Dezember 2023 wurde nicht verändert.

#### 4.5 Übriger betrieblicher Ertrag und Aufwand

Übriger betrieblicher Ertrag	2023 CHF	2022 CHF	Abweichung CHF
Überschussbeteiligung	158'004	96'644	61'360
<b>Total</b>	<b>158'004</b>	<b>96'644</b>	<b>61'360</b>

Übriger betrieblicher Aufwand	2023 CHF	2022 CHF	Abweichung CHF
Aufwand aus liquiden Mitteln	9'340	7'479	1'861
<b>Total</b>	<b>9'340</b>	<b>7'479</b>	<b>1'861</b>

Infolge eines positiven Abschlusses der Zusatzversicherungen Innova konnten wir von der Überschussbeteiligung von CHF 158'004 profitieren.

# 5 Übrige Angaben

## 5.1 Verpfändete Aktiven und nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten/Mietverbindlichkeiten

### Verpfändete Aktiven

Keine

### Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten

Leasingverbindlichkeiten	2023 CHF	2022 CHF
fällig innert ein bis fünf Jahren	22'300	26'700
fällig nach fünf Jahren	0	0

## 5.2 Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften

Keine

## 5.3 Eventualforderungen/-verbindlichkeiten

Es sind keine Eventualforderungen oder -verbindlichkeiten vorhanden.

## 5.4 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung wurde vom Vorstand am 21. Februar 2024 genehmigt. Bis dahin sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag eingetreten.

## 5.5 Personalbestand

	31.12.2023 Mitarbeitende	31.12.2023 Stellen in %	31.12.2022 Mitarbeitende	31.12.2022 Stellen in %
Personalbestand	10	700	10	650

## 5.6 Kosten Revisions- und Beratungsdienstleistungen

	2023	2022
Revisionshonorar	90'000	90'000
Beratungsaufwand	0	8'000



Bericht der Revisionsstelle  
an die Generalversammlung der  
**Krankenkasse Birchmeier, Künten**

Zürich, 15. März 2024

## Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

### *Prüfungsurteil*

Wir haben die Jahresrechnung der Krankenkasse Birchmeier (die Gesellschaft) - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung, dem Eigenkapitalnachweis und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die auf den Seiten 16 bis 30 dargestellte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2023 sowie deren Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

### *Grundlage für das Prüfungsurteil*

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### *Sonstige Informationen*

Der Vorstand ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

### *Verantwortlichkeiten des Vorstandes für die Jahresrechnung*

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften sowie den Statuten ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Vorstand dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Vorstand beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

***Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung***

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse: <https://www.expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

**Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen**

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ferax Treuhand AG

Antonio Marin

Zugelassener  
Revisionsexperte

Leitender Revisor

Ennio Bertola

Zugelassener  
Revisionsexperte







Krankenkasse Birchmeier  
Hauptstrasse 22, 5444 Künten  
Telefon +41 (0)56 485 60 40  
info@kkbirchmeier.ch  
www.kkbirchmeier.ch